

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altbierlingen, Berg, Kirchbierlingen mit Sontheim und Weisel, Schaiblishausen mit Bockighofen, Volkersheim und Herbertshofen mit Dintenhofen mit aktuellem Kirchenanzeiger



AUSGABE SÜD

Freitag, 27. Januar 2023/Nr. 04
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Transatlantische Geschichten mit August Zirner und Sven Faller



Die Veranstaltung „Transatlantische Geschichten“, die im Oktober 2022 abgesagt werden musste, wird am Samstag, 4. Februar, nachgeholt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Franziskanerkloster. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit. August Zirner und Sven Faller erzählen an diesem Abend von Reisen nach außen wie innen und von ihren biografischen Analogien, ein musikalischer Dialog von Flöte und Kontrabass untermalt dabei die Geschichten. Der Schauspieler und Grimme-Preisträger August Zirner ist einem breiten Publikum aus Kino- und Fernsehfilmen vertraut, wie zum Beispiel dem Oscar-prämierten Film „Die Fälscher“.

Mit seinem melodischen Stil auf dem Kontrabass hat sich Sven Faller international einen Namen gemacht. Viele Jahre lebte und arbeitete er in New York und teilte in seiner beeindruckenden Karriere die Bühne mit namhaften Künstlern.

Mit seinem Album Night Music und dem gleichnamigen Buch hat er sich nicht nur als Komponist, sondern auch als Autor und Geschichtenerzähler etabliert. Bei dieser Veranstaltung erhalten abomax Karteninhaber der Südwest Presse eine Ermäßigung von zwei Euro auf das Ticket.

Informationen und Tickets erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503 503, www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.

Termine

Samstag, 4. Februar
Fastnetsball

Freitag, 17. Februar
Fasnet in Berg

Sonntag, 19. Februar
Fasnet in Berg

Gemeinde, Gewerbe,
Vereine und Kirchen:

**Ein Blatt
von allen
für alle.**

NAK VERLAG

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen

Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis
17 Uhr.

Rißtissen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von
15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit
(November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und
samstags von 9 bis 13 Uhr.

Dächingen: Mittwochnachmittag von 14 bis 16 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 28. Januar

Linden-Apotheke am Sternplatz,
Gymnasiumstraße 19,
89584 Ehingen,
Telefon 07391 5511

Sonntag, 29. Januar

Apotheke Dr. Mack Rottenacker,
Konrad-Sam-Straße 24,
89616 Rottenacker,
Telefon 07393 4111

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Sitzung des Gemeinderats

Am Donnerstag, 2. Februar, findet um 16 Uhr eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats im großen Saal der Lindenhalle mit folgender Tagesordnung statt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Verabschiedung des Haushaltsplans 2023
 - Beschluss der Haushaltssatzung 2023 der Stadt Ehingen (Donau)
 - Feststellung des Wirtschaftsplans 2023 des Versorgungs- und Verkehrsbetriebs
2. Erweiterung des Katholischen Kindergartens St. Martinus in Kirchbierlingen
 - Vorstellung der Planung
 - Beschluss über die Erweiterung
3. Beschluss zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)
4. 1. Erweiterung Industriegebiet Berg
 - Vergabe der Bauarbeiten zum Ausbau der Hochwasserschutzmaßnahmen
5. Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Rißtissen
 - Vergaben von Putz-, Dämm- und Trockenbauarbeiten
6. Annahme von Spenden
7. Ausscheiden von Stadtrat Christian Walther aus dem Gemeinderat
8. Mitteilungen / Sonstiges

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

gez.

Alexander Baumann
Oberbürgermeister

Funkenfeuer rechtzeitig anmelden

Am Wochenende nach dem Fasnetsdienstag werden in Ehingen und den Teilorten traditionsgemäß die Funkenfeuer angezündet. Diese müssen wieder beim Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Ehingen, Telefon 07391 503-305 oder 503-311, unter Angabe des Flurstücks und des Verantwortlichen gemeldet werden, damit die Feuerwehr und das Polizeirevier informiert werden können. Ferner können die zuständigen Behörden somit die legalen von den illegalen Feuern unterscheiden. Beim Abbrennen des Funkenfeuers ist zu beachten, dass ausschließlich Baum- und Heckenreisig sowie unbehandeltes Altholz verwendet werden dürfen. Bei Paletten ist zudem darauf zu achten, dass die „Füße“ nicht aus Kunststoff oder Pressholz bestehen. Werden andere Materialien, wie beispielsweise Autoreifen, Folien oder behandeltes Holz verbrannt, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit wegen illegaler Abfallverbrennung dar, die mit einer Geldbuße geahndet wird. Werden beim Abbrennen der Funkenfeuer alkoholische Getränke und Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verkauft, wird ferner eine Ausschankgenehmigung benötigt.

Schülerbetreuung in den Osterferien

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Ehingen eine Betreuung in den Osterferien vom 5. April bis 14. April an. Die Ferien-

betreuung richtet sich vor allem an berufstätige und/oder alleinerziehende Eltern, deren Kinder eine der städtischen Grundschulen in Ehingen beziehungsweise den Teilorten besuchen. Die Betreuung findet an der Michel-Buck-Schule, Schulhof 1, in Ehingen statt. Es wird eine Halbtags- (Montag bis Freitag 7 bis 13 Uhr) und eine Ganztagsbetreuung (Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr und Freitag von 7 bis 13 Uhr) angeboten. Sowohl bei der Halbtags- als auch bei der Ganztagsbetreuung wird von Montag bis Donnerstag ein Mittagessen gereicht. An Feiertagen findet keine Betreuung statt. Informationen zum Elternbeitrag und Anmeldeformulare für die Ferienbetreuung finden Sie online unter www.ehingen.de. Die Formulare sind außerdem bei der Stadtverwaltung Ehingen, Gaby Bayer, Zimmer 19, EG erhältlich. Anmeldeschluss ist der 28. Februar. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, Gaby Bayer, 07391 503-141 oder per Mail g.bayer@ehingen.de.



Vollversammlung der Lokalen Agenda Ehingen

Die Lokale Agenda Ehingen lädt herzlich ein zur Vollversammlung am Dienstag, 31. Januar, um 18 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei. Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an alle engagierten und interessierten Bürgerinnen und Bürger in Ehingen. Die Vollversammlung der beiden Arbeitskreise „Umwelt & Biosphäre“ und „Soziales“ bietet den verschiedenen Arbeitsgruppen Gelegenheit, über die Aktivitäten in den Vorjahren zu berichten und über geplante Vorhaben in 2023 zu informieren. Wer sich für die Themen der Lokalen Agenda interessiert oder vielleicht schon mit dem Gedanken spielt, sich zu engagieren, erhält bei diesem Treffen einen umfassenden Überblick. Die Lokale Agenda lebt vom bürgerschaftlichen Engagement, deshalb ist mitreden und mitgestalten ausdrücklich erwünscht. Die Moderatoren der Arbeitskreise, die städtische Integrationsbeauftragte sowie die Geschäftsstelle der Lokalen Agenda stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Die Geschäftsstelle der Lokalen Agenda ist erreichbar unter Telefon 07391 503 4612 oder E-Mail info@lokale-agenda-ehingen.de.



Kreativ mit Mosaik

Im Rahmen des offenen Treffs „Frauenrunde – Frauenstunde“ im Bürgerhaus Oberschaffnei zeigt Hilde Ströbele am Dienstag, 31. Januar, um 19 Uhr, wie man mit bunten Mosaiksteinen und viel Kreativität aus einer einfachen Wandfliese einen schönen Untersetzer gestalten kann, oder wie

aus einem einfachen Blumenübertopf ein tolles Schmuckstück entstehen kann. Ein glatter Übertopf sollte mitgebracht werden. Weiße Fliesen sind vorhanden. Zum monatlichen Treff „Frauenrunde-Frauenstunde“ sind Ehinger Frauen jeglichen Alters und jeglicher Konfession eingeladen. Das Programm verbindet Kreativität, Information und Fortbildung. Das Organisationsteam mit Maren Rapp, Andrea Held und Mehalat Özdemir freut sich auf zahlreiche bekannte und neue Gesichter. Weitere Auskünfte gibt Maren Rapp, Telefon 0172 2713285.

Vortrag über Altersbilder und ihre Wirkungen beim Seniorentreff Silbergrau

„Glauben Sie ja nicht, wen Sie vor sich haben!“ so lautet der vielversprechende Titel des Vortrages, zu dem das Evangelische Bildungswerk Alb-Donau und die Lokale Agenda Ehingen am Dienstag, 31. Januar, um 10 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei einladen. Der Eintritt ist frei.

Unsere Bilder vom Alter sind vielfältig und widersprüchlich und haben großen Einfluss auf unsere Fremd- und Selbstwahrnehmung. Sie können Vorurteile verstärken, Generationsbeziehungen prägen und unser eigenes Älterwerden positiv oder negativ beeinflussen. Der Altersforscher und Buchautor Professor Dr. Eckart Hammer stellt in seinem Vortrag im Rahmen des Seniorentreffs Silbergrau eine Fülle von Altersbildern vor und erläutert ihre Wirkungen.



Eckart Hammer

Schwäbisch für Anfänger, die Schwaben und ihr Schwätzwerk?

Mittwoch, 1. Februar, 18 bis 20 Uhr. „Heit hättet mr a Gugg mit zwoi Brezga ond feif Wegga em Agebot. Dätet Se dui wella?“ Menschen, die diesen Satz der Ehinger Bäckerin mühelos verstehen, können sich diesen Kurs sparen. Wer hilflos stutzt und mit „Wie bitte?“ reagiert, das aber ändern will, ist dagegen genau richtig.

Auf unterhaltsame Weise lernen Sie den schwäbischen Dialekt und die Eigenheiten der Oberschwaben kennen, um sich hier so richtig heimisch (hoimelig) zu fühlen. Denn wie sagte der Nichtschwabe Karl Valentin treffend „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“.

Informationen und Anmeldung erhalten Sie bei der Volkshochschule der Stadt Ehingen Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.

Ausstellung „zusammen schrauben“ im Bürgerhaus Oberschaffnei



Im Bürgerhaus der Oberschaffnei wird vom 17. Januar bis 11. Februar eine Ausstellung zur Kultur des Reparierens und Selbermachens gezeigt. Die Ausstellung kann während der regulären Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr angeschaut werden. Der Eintritt ist frei.

Reparaturcafés und ähnliche Einrichtungen haben das Potential, ein verändertes Bewusstsein für die Qualität von Produkten zu schaffen und die Kompetenz und Autonomie von Konsumentinnen und Konsumenten zu fördern. Doch treten diese Wirkungen überhaupt ein? Das Ergebnis eines Forschungsprojektes zu dieser Frage ist in die Ausstellung „zusammen schrauben“ geflossen.

Das Projekt wurde koordiniert durch das Zentrum Technik und Gesellschaft der TU Berlin. Auf Initiative des Reparaturcafés Ehingen konnte die Ausstellung auch für Ehingen organisiert werden. Ansprechperson ist Koordinator Bernhard Mittl, Telefon 0176 78773409, E-Mail reparatur-cafe@lokale-agenda-ehingen.de.

Kultur

Gemeinschaftskonzert

Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule und der Montag-Chor der Volkshochschule, Samstag, 28. Januar, 19.30 Uhr, Lindenhalle, Programm: Die 20iger Jahre.



Semesterthema

„Tutto bene? Italien zwischen Dolce Vita und Rechtspopulismus“

Viele von uns haben im Frühjahr und Sommer unseren Lieblingsort jenseits der Alpen. Bereits seit Goethes Zeiten ist Italien das Sehnsuchtsland der Deutschen. Bei uns im Süden kommt noch die relative Nähe dazu. Nur 345 Kilometer trennen Ehingen vom Lago di Como. Doch natürlich ist Italien nicht nur Ziel unserer Begierde, sondern ein wichtiges EU-Land und die drittstärkste Volkswirtschaft Europas, allerdings eine stagnierende. Löhne und Einkommen verharren seit Jahren auf dem gleichen Niveau. Ständig wechselnde un stabile Regierungen, Politikverdruss, Jugendarbeitslosigkeit

keit, Korruption, Mafia und das Müll-Desaster sind nur einige drängende und ungelöste Probleme.

Auch die Corona- und die Energiekrise haben vor Bella Italia keinen Halt gemacht. Nun hat ein Viertel der Bevölkerung zum ersten Mal seit Bestehen der Republik auch noch eine postfaschistische Regierung gewählt. Das Semesterthema lautet diesmal deshalb „Tutto bene? Italien zwischen Dolce Vita und Rechtspopulismus“. Mit Schwerpunktveranstaltungen und -kursen wendet sich die vhs Ehingen sowohl den Sonnen- als auch den Schattenseiten des Landes zu. Den Auftakt bildet die feierliche Ausstellungseröffnung der beeindruckenden Schwarz-Weiß-Fotoarbeit „Ritorno in Mare – Zurück zum Meer“ des italienischen Fotografen Simone Cargnoni. Dieser Abend wird kulinarisch umrahmt. Darüber hinaus bereichern eine kunsthistorische virtuelle Gondelfahrt durch Venedig, ein Vortrag des italienischen Autors und Richters Dr. Alessandro Bellardita zum Rechtspopulismus sowie Sprach- und Kochkurse den Themenschwerpunkt.

Das Programmheft erschien zum Anmeldestart am 25. Januar

Das neue Programmheft knüpft hinsichtlich Umfang und Format an das Herbst- und Wintersemester und somit an vorpandemische Zeiten an. Mit einem serviceorientierten Aufbau, stilistischen Elementen und weiterführenden QR-Codes zu digitalen Inhalten wurde die Übersichtlichkeit weiter optimiert. Auch im Programm selbst finden sich neben bewährten und beliebten Kursen, wie dem Frauenfrühstück, dem MontagsChor, Töpfer-, Yoga-, Sprach-, IT-Kursen und vielem mehr, auch spannende neue Angebote.

Bürgerinnen und Bürger Ehingens konnten ihr Programmheft am 25. Januar als Beilage des kostenlosen Südfinders im Briefkasten finden, ebenfalls findet sich das Programm an den meisten öffentlichen Auslagestellen der Stadt. Natürlich können das Programmheft und alle Kurse auch auf der Webseite www.vhs-ehingen.de tagesaktuell eingesehen werden. Die Webseite stellt gleichzeitig auch den schnellsten und bequemsten Weg zur Buchung der Kurse dar. Für zahlreiche Kurse bietet die Volkshochschule Ehingen Frühbucher- rabatte an.

Von A wie Acryl bis Z wie Zumba, über 300 verschiedene Angebote

Die Volkshochschule Ehingen bietet in ihren sechs Programmbereichen „Politik, Gesellschaft, Umwelt“, „Kultur und Gestalten“, „Gesundheit, Bewegung und Ernährung“, „Fremdsprachen-, Deutsch- und Integrationskurse“, „Digitales, Beruf und Organisation“ sowie „Grundbildung und Schulabschlüsse“ nicht nur vielfältige Kurse an, sondern auch spannende Einzelveranstaltungen wie hochkarätige Vorträge, Lesungen, Ausstellungen und inspirierende Ausflüge. Das Team der Volkshochschule hat zusammen mit den Dozentinnen und Dozenten auch in diesem Semester wieder eine breite Palette an Angeboten zusammengestellt und setzt der krisenhaften Weltlage ein vielfältiges Bildungs- und Kulturangebot entgegen, in Präsenz, Online, Indoor, Outdoor, für Jung und Alt, zentral und in den Teilorten.

Über 55 neue Angebote

Neben den Schwerpunktveranstaltungen zum Semesterthema hat der Programmbereich „Politik, Gesellschaft und Umwelt“ wieder eine große Zahl an vielfältigen Online-Vorträgen zu bieten. Die erfolgreiche hybride Reihe „klIMACHEN!“

in Kooperation mit der Lokalen Agenda Ehingen wird fortgeführt und so warten auch dieses Semester wieder monatlich hochkarätige Referenten mit vielfältigen Themen rund um das Thema „Klimaschutz hier vor Ort“ auf Interessierte. Im Bereich „Kultur und Gestalten“ sind neu im Programm etwa die Ausstellungsfahrten mit Barbara Willar, Nähkurse mit Susanne Scholaen, 3D-Karten mit Cathy von Ulm, Argentinischer Tango mit Benedicta Walser und Volker Krusche oder „Nature Writing“ mit Pia Daniela Schmücker. Der Bereich „Gesundheit, Bewegung und Ernährung“ hat die meisten neuen Angebote zu verzeichnen. Mit etwa der „Kräuterapotheke aus dem eigenen Garten“ von Tanja Graf, Ernährungsvorträgen von Michael Liehr, Entspannungsangeboten für Kinder und Jugendliche mit Iris Widmann-Eisele und Inge Freudenreich, Achtsamkeits- und Mediationskursen mit Tanja Tonelli und Jonathan Fröhlich, „Brainwalking“ mit Stephan Ritzler, neuen Yoga-Kursen mit Corinna Steger, Inge Freudenreich oder Elvira Krenzer, Cardio- und Kraftraining mit Tamara Scharl und Melanie Brandenburg, können Gesundheitsinteressierte neben den beliebten Angeboten viel Neues ausprobieren. In der Rubrik „Essen und Trinken“ ist jedes zweite Angebot neu, hier kann man in doppelter Hinsicht probieren. Das Fremdsprachenangebot wurde zum Semesterschwerpunkt besonders im Bereich Italienisch ausgebaut und teils mit spannenden kulinarischen Angeboten verknüpft, „Sprache trifft Küche“ lautet hier das Motto. Auch das Angebot „Deutsch als Fremdsprache“ wurde ausgebaut und durch einen B2-Kurs erweitert. Der letztjährige große Zuwachs an Angeboten im Programmbereich „Digitales, Beruf und Organisation“ konnte aufrechterhalten werden. In zahlreichen Kursen, die sich insbesondere an Einsteigerinnen und Einsteiger in Sachen Smartphone, Tablet und Digitalisierung wenden, können nicht nur Seniorinnen und Senioren noch viel dazulernen. Mit „Onlinebanking mit Tablet oder Smartphone“ hat Antonius van der Weert die Palette noch weiter ergänzt. Aber auch mit Spezialkenntnissen für MS Office Anwendungen, Webseitenprogrammierung, Bildbearbeitung oder berufliche Weiterbildung hat der Programmbereich viel zu bieten. Im Bereich „Grundbildung und Schulabschlüsse“ kann in Kooperation mit der Lokalen Agenda Ehingen ein Alphabetisierungskurs für Erwachsene angeboten werden.

Kontakt erhalten Sie bei der Volkshochschule der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, 89584 Ehingen (Donau), E-Mail vhs@ehingen.de Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

ORTSNACHRICHTEN



Berg

Ortsvorsteher Philipp Lämmle, Telefon 07391 53781
E-Mail: ov.berg@ehingen.de

Endlich wieder Fasnet in Berg

Der Männergesangverein Berg veranstaltet nach langer Pause wieder seine traditionellen Fasnetsbälle. Viel zu lange war die Fasnetspause, doch jetzt heißt es am 17. und 19. Februar in Berg wieder Kügele Hoi. Die Berger Sangesmänner freuen sich endlich wieder auf dem närrischen Parkett zu stehen

und die Lachmuskeln aller Närrinnen und Narren aus Nah und Fern zu strapazieren. Traditionell finden die beiden Sängebälle um 19.30 Uhr im Saal des Landgasthofs und Landgut Hotel Zur Rose in Berg statt. Die Sänger und die Vorstandschaft freuen sich, endlich mal wieder dumm zu tun und das Publikum mit Sketchen und Liedern zu erheitern. Für das leibliche Wohl sorgt Norbert Zimmermann mit seinem Team. Für eine sportlich und tänzerische Umrahmung sorgt DJ Matze mit schwungvollen Liedern. Karten können für schnellentschlossene Interessenten unter der Telefonnummer 07391 4527 oder über die E-Mail hess-mgvberg@web.de gefordert werden. Der Eintrittspreis beträgt zwölf Euro pro Karte. Der Männergesangsverein Berg wünscht allen Närrinnen und Narren eine lustige, fröhliche und glückselige Fasnet mit einem lauten Kügele Hoi.



Herbertshofen mit Dintenhofen

Ortsvorsteher Wolfgang Braig, Telefon 07391 6898
E-Mail: ov.herbertshofen@ehingen.de



Sportverein Herbertshofen e.V.

Fasnetsball

Auf geht's zum HSV Fasnetsball. Am Samstag, 4. Februar, um 20.02 Uhr im Gemeindesaal in Dintenhofen. Einlass ab 19 Uhr. Buntes Programm, Barbetrieb, Tanz, Unterhaltung und Musik.



Kirchbierlingen mit Sontheim und Weisel

Ortsvorsteher Armin Egle, Telefon 07391 6272
E-Mail: ov.kirchbierlingen@ehingen.de

Ortschaftsratssitzung

Am Donnerstag, 2. Februar, findet um 20 Uhr im Rathaus Kirchbierlingen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

TOP eins Haushaltsmittel 2023

TOP zwei Verschiedenes

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an. Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Gezeichnet Armin Egle
Ortsvorsteher



Volkersheim

Ortsvorsteherin Sabine Hecht, Telefon 07391 6664
E-Mail: ov.volkersheim@ehingen.de

Anlieferung von Baumreisig fürs Funkenfeuer

Baumreisig darf nur zu den festgelegten Terminen angeliefert werden. Die Anlieferung von Bau- und Altholz jeglicher Art ist verboten. Bei Zuwiderhandlung muss mit einer Anzeige gerechnet werden.

Anlieferungstermine Samstag, 11. Februar, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Samstag, 25. Februar, von 9 bis

12 Uhr. Die Freiwillige Feuerwehr Volkersheim wird zu diesen Zeiten vor Ort sein.

Einwohnerstand

Zum 31. Dezember 2022 waren in Volkersheim insgesamt 246 Einwohner gemeldet, 121 weiblich, 125 männlich.

Fahrrad am Spielplatz Kolbenesch aufgefunden

Ein Fahrrad der Marke Conway, das im November/Dezember 2022 über einige Zeit beim Spielplatz Kolbenesch lag, wurde von aufmerksamen Nachbarn an die Ortsverwaltung übergeben. Wer so ein Fahrrad vermisst, kann sich gerne mit mir in Verbindung setzen.

Sabine Hecht, Ortsvorsteherin

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Katholische Seelsorgeeinheit EHINGEN-STADT

Sankt Blasius, EHINGEN – St. Michael, EHINGEN –
St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen –
St. Peter und Paul, Nasgenstadt –
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Impressum

Sonntag, 29. Januar 2023

4. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Zef 2,3;3,12-13

2. Lesung: 1 Kor 1,26-31

Ev: Mt 5,1-12a

Für die Bibelteilgruppen:

1. Lesung: Jes 58,7-10

2. Lesung: 1 Kor 2,1-5

Ev: Mt 5,13-16

Lesejahr A

Mehr vom Leben -

Wie einen die Begleitung Sterbender verändert



Johanna Klug ist 28 Jahre jung und Sterbebegleiterin: erfrischend, unkonventionell und ermutigend.

Sie ist ausgebildete Sterbebegleiterin mit Erfahrung im Hospiz- und Palliativbereich in Deutschland und Südafrika.

Foto: Hendrik Nix

Mit ihren Büchern „Mehr vom Leben“ und „Liebe den ersten Tag vom Rest Deines Lebens“ weckt sie großes Interesse am Thema Hospizarbeit.

Für Johanna Klug werden in der Begegnung mit Sterbenden die existenziellen Themen des Lebens deutlich. Von den Menschen, die sie begleitet, erfährt sie mehr über das wirkliche Leben als aus vielen häufig als oberflächlich empfundenen Antworten der Gesellschaft. Was macht das Leben im Hier und Jetzt wahr und wertvoll? Wie geht man mit Trauer um?

Sie erzählt mitreißend und nachdenklich über ihre Erfahrungen mit Sterbenden und über Themen, die uns alle im Leben beschäftigen.

Impuls und anschließende Gesprächsrunde mit Johanna Klug und Mitarbeitenden der Hospizgruppe Ehingen und des stationären Hospiz St. Martinus Alb-Donau.

Moderation: Dr. Oliver Schütz, Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung und Ulrike Krezdorn, Hospiz- und Klinikseelsorgerin.

Termin und Ort: Freitag, 10. Februar 2023, 19.30 Uhr im Marienheim Ehingen. Eintritt frei, freiwilliger Beitrag erbeten.

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung keb Ulm-Alb-Donau, Katholische Gesamtkirchengemeinde Ehingen, Hospizgruppe Ehingen, Hospiz St. Martinus Alb-Donau, Ehingen-Kirchbierlingen.



St. Blasius

Sonntag, 29.01.

10.25 Kinderkirche / Marienheim
10.30 Eucharistiefeier

Montag, 30.01.

08.45 Eucharistiefeier
(† Josef und Maria Mayer mit Ang.)

Dienstag, 31.01. (Hl. Johannes Bosco)

07.45 Schüलगottesdienst
17.00 Rosenkranz

Mittwoch, 01.02.

17.45 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
(† Josef und Maria Mayer mit Ang.)

Sonntag, 05.02.

10.30 Patrozinium / Kerzenweihe /
Blasiussegen / Kirchenchor



Ehingen Konviktskirche

Sonntag, 29.01.

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 03.02. (Hl. Blasius)

17.15 Rosenkranz
18.00 Herz-Jesu-Amt mit eucharistischer Anbetung

Sonntag, 05.02.

19.00 Eucharistiefeier / Blasiussegen
(† Manfred Bayer, Maria Bloching und Ang.)



Ehingen Liebfrauenkirche

Montag, 30.01.

16.00 Rosenkranz

Samstag, 04.02. (Hl. Rabanus Maurus)

10.00 Gottesdienst zum Tag der offenen Tür
Jungenrealschule im Kolleg St. Josef

Sonntag, 05.02.

11.00 Eucharistiefeier / Ital. Gemeinde



Heufelden St. Gangulf

Sonntag, 29.01.

10.30 Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder († Emma Kipka, Max und Emma Knab)

Samstag, 04.02. (Hl. Rabanus Maurus)

18.30 Eucharistiefeier / Kerzenweihe / Blasiussegen



Nasgenstadt St. Peter und Paul

Samstag, 28.01. (Hl. Thomas von Aquin)

18.30 Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Dienstag, 31.01. (Hl. Johannes Bosco)

19.00 Rosenkranz / Pfarrsaal

Donnerstag, 02.02. – Darstellung des Herrn

19.00 Eucharistiefeier / Kerzenweihe
(† Anton Zimmermann und Traude Sendel,
Anton Bausenhart)

Sonntag, 05.02.

09.00 Wort-Gottes-Feier / Blasiussegen



Gamerschwang St. Nikolaus

Sonntag, 29.01.

10.30 Wort-Gottes-Feier für Familien und Narren

Mittwoch, 01.02.

14.00 Seniorenmesse mit Krankensalbung
(† Ernst und Maria Karle)

Sonntag, 05.02.

10.30 Eucharistiefeier / Kerzenweihe / Blasiussegen
(† Verstorbene der Fam. Eberle)



Kirchbierlingen St. Martinus

Sonntag, 29.01.

09.00 Eucharistiefeier
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
13.30 Andacht
09.00 Wort-Gottes-Feier / Berg
18.30 Andacht / Schaiblishausen
19.00 Andacht / Sontheim
18.30 Andacht / Volkersheim

Dienstag, 31.01. (Hl. Johannes Bosco)

17.45 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 01.02.

- 18.00 Friedensrosenkrantz / Altbierlingen
18.30 Friedensrosenkrantz / Volkersheim

Donnerstag, 02.02. – Darstellung des Herrn

- 19.00 Monatliches Gebet / Berg
18.30 Monatliches Gebet / Schaiblishausen

Freitag, 03.02. (Hl. Blasius)

- 19.00 Monatliches Gebet / Sontheim

Sonntag, 05.02.

- 10.30 Eucharistiefeier / Kerzenweihe / Blasiussegen
(† Raimund Klaiber, Rosa Schenk)
13.30 Andacht
18.30 Andacht / Schaiblishausen
19.00 Andacht / Sontheim
18.30 Rosenkrantz / Volkersheim

Totengedenken:

Lydia Bausenhardt 29.01.2015

**Ehingen St. Michael****Samstag, 28.01. (Hl. Thomas von Aquin)**

- 18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 29.01.

- 10.30 Wort-Gottes-Feier
11.45 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

Montag, 30.01.

- 17.45 Betstunde für den Frieden und Friedensrosenkrantz für die Menschen in der Ukraine

Mittwoch, 01.02.

- 07.45 Schülerwortgottesdienst
18.00 Rosenkrantz / Kroatische Gemeinde
anschl. Gottesdienst

Donnerstag, 02.02. – Darstellung des Herrn

- 17.45 Rosenkrantz
18.30 Eucharistiefeier / Kerzenweihe

Samstag, 04.02. (Hl. Rabanus Maurus)

- 18.30 Eucharistiefeier / Blasiussegen
(† Heinrich, Gertrude und Johann Niemitz,
Maria und Adolf Utikal mit Ang.,
Emma Knümann)

Sonntag, 05.02.

- 11.45 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

**Kirchen St. Martinus****Sonntag, 29.01.**

- 10.30 Eucharistiefeier
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
(Bruderschaftsgebet für Theresia Hecht)
(† Heribert Huber)
18.30 Rosenkrantz

Mittwoch, 01.02.

- 07.50 Schülergottesdienst

Donnerstag, 02.02. – Darstellung des Herrn

- 18.15 Rosenkrantz
19.00 Eucharistiefeier / Kerzenweihe
(† Wolfgang Fiesel mit Ang., Heribert Huber)

Sonntag, 05.02.

- 09.00 Eucharistiefeier / Blasiussegen
(† Karl Laut mit verst. Ang.)
18.30 Rosenkrantz

Für unsere Gemeinden - Aus unseren Gemeinden

Wir beten im Januar mit Papst Franziskus
Beteten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Wir beten im Februar mit Papst Franziskus
Beteten wir, dass die Pfarreien ihre Beziehung zu Gott und ihr Miteinander in die Mitte stellen und so erfüllt werden vom Glauben und von der Bereitschaft zur Geschwisterlichkeit und zur Offenheit gegenüber jenen, die es am meisten brauchen.

Kinderkirche im Marienheim

Die nächste Kinderkirche findet am Sonntag, 29. Januar statt. Wir treffen uns bereits um 10.25 Uhr im Marienheim und gehen dann zusammen in die Kirche St. Blasius, um gemeinsam mit der dort stattfindenden Eucharistiefeier zu beginnen. Von dort aus gehen wir dann wieder ins Marienheim zur Kinderkirche. Das Team der Kinderkirche freut sich auf viele Kinder und Familien!

Mittwochstreff

Am Mittwoch, 01. Februar findet um 14.00 Uhr im Marienheim ein interessanter Vortrag zum Thema: „Fasnet allgemein und die Ehinger Fasnet“ mit Josef Mantz vom Ehinger Narrenrat statt. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie einen Tag vorher zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter Telefon 07391 / 5 20 11 an. Herzliche Einladung an alle.
Gertrud Fanselow und Klaudia Zahn

Wichtiger Termin – Kirchliches Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie, dass die Abgabefrist für die Kirchlichen Mitteilungen in der Zeit von Samstag, 11. Februar 2023 bis Samstag, 04. März 2023 am Mittwoch, 01. Februar 2023 im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt ist. Dieser Termin gilt auch für die Kirchlichen Nachrichten im Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Ehingen – Ausgabe Süd und Mitte. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr angenommen und veröffentlicht werden.

Schönstattbewegung Frauen und Mütter

Am Mittwoch, 01. Februar findet das nächste Gruppentreffen im Marienheim, kleiner Saal, statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr.

Eucharistische Anbetung in der Konviktskirche

Am Freitag, 03. Februar feiern wir um 18.00 Uhr in der Konviktskirche eine Eucharistiefeier mit anschließender eucharistischer Anbetung.

Blasiussegen

Mit dem Blasiussegen bitten wir um Gottes Heil und Segen für Leib und Seele. Nach dem allgemeinen Schlusssegen wird in folgenden Kirchen der Blasiussegen gespendet:

Samstag, 04. Februar St. Michael 18.30 Uhr
Heufelden 18.30 Uhr

Sonntag, 05. Februar St. Blasius 10.30 Uhr
Konviktskirche 19.00 Uhr
Nasgenstadt 09.00 Uhr
Gamerschwang 10.30 Uhr
Kirchbierlingen 10.30 Uhr
Kirchen 09.00 Uhr

Patrozinium St. Blasius

Am Sonntag, 05. Februar feiern wir um 10.30 Uhr das Patrozinium in St. Blasius mit Empfang des Blasiussegens. Danach sind alle Gottesdienstbesucher sehr herzlich ins Gemeindehaus eingeladen, wo es Weißwürste, Wienerle, Brezeln, Käsewecken, Tomate-Mozzarella-Baguette und Getränke geben wird.

Kolpingfamilie Ehingen

Am Sonntag, 05. Februar feiern wir um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Blasius das Patrozinium. Herzliche Einladung zur Kappensitzung am Dienstag, 07. Februar um 19.00 Uhr im Kolpinghaus. Hermann Mertel

Impressum

St. Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen – St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen – St. Peter und Paul, Nasgenstadt –

St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524,
harald.gehrig@drs.de

Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda,
Am Wenzelstein 59,
Tel.: 07391/7700969,
JMvuanda@drs.de

Vikar Martin Saur,
Schulgasse 25, Tel.: 07391/7520606,
Fax: 07391-52524,
martinsaur@gmx.de

Diakon Roland Gaschler,
Hehlestraße 2,
Tel.: 07391/758315,
roland.gaschler@drs.de

Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn,
Kirchplatz 2, Tel.: 07391/7700981,
Fax: 52524, ulrike.krezdorn@drs.de

Gemeindereferentin

Michaela Wohnhas,
Kirchplatz 2, Tel.: 07391/4645,
Fax: 52524,
michaela.wohnhas@drs.de

Gemeindereferentin Sabine Knorr

Am Wenzelstein 59, Tel.: 07391/6847,
sabine.knorr@drs.de

Kirchenmusikdirektor Volker Linz

Tel.: 07391/71424,
volker.linz@gmx.de,
volkerlinz.org

Koordinationsstelle Ehrenamt der katholischen Kirche

Hehlestr. 2,
Tel.: 07391/5002820,
lucia.zimprich@drs.de

Mesner von St. Blasius, der Liebfrauenkirche und der Konviktskirche

Matthias Lössl,
Tel.: 0171/5312059

Mesnerin von St. Michael, Anna Huhn

Tel.: 07391/509549

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt

Kirchplatz 2,
89584 Ehingen,
Tel.: 07391/8088,
Fax: 52524,
SE.Ehingen-Stadt@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und
Freitag von 08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr,
Donnerstag von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Katholische Gesamtkirchenpflege Ehingen – Girokonto:

- Sparkasse Ehingen,
IBAN: DE02 6305 0000 0009 3158 13
- Donau-Iller-Bank,
IBAN: DE30 6309 1010 0622 4610 01
- VR Bank Alb-Blau-Donau,
IBAN: DE83 6006 9346 0552 7980 02

Marienheim

Kirchgasse 3,
Tel. 07391/7816196

Gemeindehaus St. Michael

Adlerstraße 38, Tel. 07391/7566250

Kolpinghaus Ehingen

Hehlestraße 2, Tel.: 07391/5002817

Kindertagesstätte Ulrika Nisch

Tulpenweg 10, Tel.: 07391/71866

Kindergarten St. Franziskus,
Dieselweg 22, Tel.: 07391/752746

Kindergarten St. Elisabeth,
Adlerstraße 40, Tel.: 07391/6515

**Kindergarten St. Martinus /
Kirchbierlingen,**
Linker Weg 5, Tel.: 07391/2035

Kindergarten St. Martinus / Kirchen,
Osterstraße 17, Tel.: 07393/2744

Katholische Sozialstation Ehingen,
Spitalstr. 33, Tel.: 07391/52011,
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Essen auf Rädern,
Spitalstraße 33, Tel.: 07391/5002849
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Hospiz St. Martinus Alb-Donau
Prälat-Walter-Straße 44, 89584
Kirchbierlingen, Tel.: 07391-500290

**Ökumenische Hospizgruppe
Ehingen,**
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/754176,
hospizgruppe.ehingen@drs.de,
www.hospizgruppe-ehingen.de

Betreuungsgruppe Demenz,
Tel.: 07391/52011 oder 7502120

Katholisches Verwaltungszentrum,
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/5002817,
Fax: 8668, ehingen@kvz.drs.de

- Sachgebiet Gesamtkirchenpflege Ehingen: Tel.: 07391/5002810
- Sachgebiet Finanzen: Tel.: 07391/5002811
- Sachgebiet Personal: Tel.: 07391/5002812

**Friedhofsverwaltung kirchliche Friedhöfe der
Gesamtkirchengemeinde Ehingen,**
Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810, ehingen@kvz.drs.de

**Fördergemeinschaft für die Kranken- und Altenpflege
Ehingen (Krankenpflegeverein),**
Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810,
ehingen@kvz.drs.de

**Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:
www.se-ehingen-stadt.de**



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 27. Januar
18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Pfarrhaus Süd

Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Gottesdienst im Jugendheim, Pfarrer Striebel
11 Uhr Tauf-Gottesdienst im Jugendheim,

Pfarrer Striebel

Mittwoch, 1. Februar
15.30 Uhr Konfi-Unterricht im Jugendheim
20 Uhr Ökumenischer Ausschuss im Marienheim

Freitag, 3. Februar
18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Sonntag, 5. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinde-
zentrum, Pfarrer Striebel



Evangelische Kirche Rottenacker

Freitag, 27. Januar
9.30 Uhr Treffen Besuchsdienst
17.15 Uhr Abfahrt zur Konfirmandenfreizeit
im Himmelreich

Sonntag, 29. Januar
Wochenspruch für die Woche nach dem letzten Sonntag
nach Epiphania, „Über dir geht auf der Herr, und seine
Herrlichkeit erscheint über dir.“
(Jesaja 60, 2)

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bildstein
Kinderkirche

Montag, 30. Januar
14 Uhr Ostermarkt-Basteln für alle im Gemeindehaus
15.30 Uhr Bücherei bis 17.30 Uhr geöffnet, Haldengäble

Mittwoch, 1. Februar
9.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
15 Uhr Konfirmandenunterricht
19 Uhr Elternabend Kindergarten im Gemeindehaus

Donnerstag, 2. Februar
12 Uhr Oifach essa
18.30 Uhr All4One
20.15 Uhr Vorbereitung Kindergottesdienst

Samstag, 4. Februar
19 Uhr Gottesdienst im Käppele in Mundeldingen,
Pfarrer Reusch

Wir brauchen Hilfe beim „Oifach essa“
Wenn Sie Freude am Kochen haben, dann freuen wir uns
über Ihre Unterstützung. Helfen Sie uns donnerstags von
etwa 10 bis 12 Uhr beim Kochen für die Kinder vom „Oifach
essa“. Unser Team ist dankbar für jede Hilfe. Denn allein ist
es nicht zu schaffen. Melden Sie sich einfach bei uns im
Pfarramt. Vielen Dank schon im Voraus.

Frauenwochenende, 31. März bis 2. April
Was gibt mir Mut? Was gibt mir Vertrauen? Was gibt mir
Kraft?
Alles auf einen Blick: Termin 31. März bis 2. April, Teilnehme-
rinnen jeden Alters, Teilnehmerinnenzahl 15, Teilnehmerin-
nenbeitrag 200 Euro, Anreise mit Privat-PKW's Freitag, 14 Uhr,
Rückkehr Sonntag, 16 Uhr, Leistung Unterkunft, Vollpension
und Programm und Leitung Conny Burgmaier,
Angelika Reusch. Anmeldung Dienstag und Mittwoch unter

07393 2298 oder E-Mail pfarramt.rottenacker@elkw.de. Veranstalter Evangelische Kirchengemeinde Rottenacker. Das Haus, das Franziskanerkloster Bonlanden ist ein schönes und ruhiges Plätzchen. Das beeindruckende Ambiente lädt zum Verweilen, Nachdenken und Kraft schöpfen ein. Die Unterbringung ist in Einzelzimmern, teilweise behindertengerecht. Anmeldung ab sofort bis 1. März im Evangelischen Pfarramt unter 07393 2298 oder per E-Mail pfarramt.rottenacker@elkw.de. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 15 Teilnehmerinnen begrenzt. Vor Freizeitbeginn findet ein Informationsabend statt. Unsere Kontaktdaten, Evangelisches Pfarramt, Kirchstrasse 33, 89616 Rottenacker, Telefon 07393 2298, Mail Pfarramt.Rottenacker@elkw.de.

VEREINE PFARREI



Sport-Club Berg e.V.

Abteilung Tischtennis



Ein überaus erfolgreiches Wochenende konnte der SC Berg für sich verbuchen. Alle Mannschaften haben ihre Spiele gewonnen.

Bach – Herren II 4:9

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gruppe zwei traf unsere Mannschaft am vergangenen Samstag im neunten Saisonspiel auf die Mannschaft des Sport-Club Bach II. Unsere Männer führten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach etwa drei Stunden sicher. Den Siegpunkt erspielte Gerhard Scheuing. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Jugendspieler Tim Auburger, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb.

Doppel: Maier / Scheuing 0:1, Bosler / Hoffmann 1:0, Auburger / Wagner 1:0

Einzel: Felix Bosler 1:1, J. Maier 1:1, T. Auburger 2:0, G. Scheuing 1:1, F. Hoffmann 1:0, A. Wagner 1:0



Felix Bosler

Mädchen 19 I Amtzell 6:0

Ohne Probleme den Sieg eingefahren, so kann man den Heimerfolg des SC Berg im Spiel der Mädchen 19 Landesliga Gruppe drei gegen den SV Amtzell umschreiben. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstagnachmittag mit Ersatzspielerinnen bestritten haben. Das Satzverhältnis von 18:1 zeigt beim deutlichen 6:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Doppel: Egle / Koch 1:0, Grob / Lock 1:0

Einzel: I. Grob 1:0, A. Egle 1:0, S. Koch 1:0, E. Lock 1:0

Mädchen 19 II Amtzell 6:2

Das war eine gute Leistung. Nach unter zwei Stunden stand der 6:2-Heimerfolg des SC Berg II im Spiel der Mädchen 19 Landesliga Gruppe drei gegen den SV Amtzell fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das vordere Paarkreuz mit Klara Dalheimer und Theresa Egle, welche alle Einzel siegreich gestalteten und damit zum Erfolgsgaranten wurden.

Doppel: Dalheimer / Wagner 1:0, Egle / Scheuing 0:1

Einzel: K. Dalheimer 2:0, T. Egle 2:0, L. Wagner 1:0, L. Scheuing 0:1

Jungen 19 I Sigmaringen/Laiz 6:2

Im Spiel der Jungen 19 Landesliga Gruppe vier trafen unsere Jungen am vergangenen Samstag im zehnten Saisonspiel auf die Mannschaft der TTG Sigmaringen/Laiz und konnten nach kurzer Zeit einen 6:2 Erfolg auf das Punktekonto verbuchen.

Doppel: Auburger / Rueß 1:0, Wenger / Wagner 1:0

Einzel: T. Auburger 1:1, B. Wenger 1:1, M. Rueß 1:0, A. Wagner 1:0

Jungen 19 II Ehingen 6:1

Im Spiel der Jungen 19 Bezirksklasse Gruppe zwei Rückrunde traf der SC Berg II am Samstag, den 21. Januar, im ersten Saisonspiel auf den TTC Ehingen. Auch diese Mannschaft konnte sich einen deutlichen 6:1-Erfolg sichern. Das Satzverhältnis von 18:3 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Ben Kneer.

Doppel: Kneer / Kneer 1:0, Weber / Weber 1:0

Einzel: B. Kneer 2:0, J. Weber 1:0, F. Weber 1:0, L. Kneer 0:1



**Landfrauen im KDFB
Pfarrei Kirchbierlingen**

Herzliche Einladung zum lustigen Fasnetsnachmittag

Ob Jünger oder Älter, Klein oder Groß, Frauen und Männer, einfach alle, die gern kommen möchten, sind herzlich eingeladen. Narriga Pfarrei, bald ist es soweit.

Am Dienstag, 14. Februar, um 14 Uhr findet in der Turnhalle in Schaiblishausen wieder unser närrischer Fasnetsnachmittag statt. Wir werden Euch mit verschiedenen Sketchen, närrischen Gedichten und Musikstücken unterhalten.

Dazwischen gibt es Kaffee und Kuchen und zum Abschluss servieren wir wieder Saitenwürstle. Alle, die gern kommen möchten sind herzlich eingeladen, mit uns einen närrischen Nachmittag zu erleben.

Kuchenspenden nimmt Sabine Hecht unter Telefon 07391 4042 entgegen.

Euer Landfrauenteam



Musikverein Kirchbierlingen e.V.

Termine 2023

Auch im Jahr 2023 finden wieder zahlreiche Veranstaltungen des Musikvereins Kirchbierlingen e.V. statt, wozu wir Sie bereits heute recht herzlich einladen möchten.

Die Termine sind wie folgt: Freitag, 24. Februar, Jahreshauptversammlung, Samstag, 1. April, Alteisensammlung, Sonntag, 7. Mai, Schwobahock, Samstag, 13. Mai, Altkleidersammlung, Sonntag, 1. Oktober, Herbstfest und Samstag, 11. November, Martinkonzert. Natürlich werden wir zu gegebener Zeit wieder auf die Veranstaltungen hinweisen.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Öffnungszeiten von Deponien, Entsorgungszentren und Grüngutannahmestellen im Raum Ehingen

Deponie Litzholz Ehingen-Sontheim

Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.

Kompostieranlage mit Grüngutsammelplatz Litzholz Ehingen-Sontheim

innerhalb der Deponie, mit anderen Öffnungszeiten

März bis Oktober

Mittwoch und Freitag 15 bis 17 Uhr und Samstag 11 bis 17 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch und Freitag 14 bis 16 und Samstag 10 bis 16 Uhr.

Deponie Roter Hau Ehingen-Stetten

Montag bis Freitag 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr.

Entsorgungszentrum Ehingen

bei der Fa. Braig, Peter und Paul-Weg 46. Ab Frühjahr Berkacher Straße 86. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag 9 bis 17 Uhr.

Grüngutsammelplatz Ehingen-Rißtissen

Parkweg

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

Grüngutsammelplatz Ehingen-Dächingen

Alte Lehmgrube 22

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr, ab Februar.

Grüngutsammelplatz Rottenacker

Kompostanlage Neubrand, Fleidern 1

März bis Oktober

Mittwoch und Freitag 15 bis 17 Uhr und Samstag 11 bis 17 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch und Freitag 15 bis 17 Uhr und Samstag 11 bis 17 Uhr.

Grüngutsammelplatz Munderkingen

Christian Neckar Straße

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 14 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Freitag 13 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 14 Uhr.

Grüngutsammelplatz Lauterach

Lautertalstraße 1

Samstag 9 bis 13 Uhr

Wertstoffhof Munderkingen

Ehinger Straße

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 16 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Freitag 13 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 16 Uhr.

Wertstoffhof mit Grüngutsammlung Öpfingen

Inselweg

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

Wertstoffhof mit Grüngutsammlung Oberdisingen

Verlängerung Erlenbach

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

Grüngutsammelplatz Obermarchtal

Oberwacherstraße

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

Jahreshauptversammlung am Freitag, 3. Februar, 19 Uhr, Erlenbachhalle Erbach

Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 3. Februar, in die Erlenbachhalle, Jahnstraße, 89155 Erbach. Die Veranstaltung beginnt mit einem kleinen Imbiss um 19 Uhr. Die Bewirtung wird von den LandFrauen Donaurieden übernommen.

Als Referenten sind geladen, Susanne Schulze-Bockeloh, Vizepräsidentin des Deutschen Bauernverbandes, zum Thema „Zukunftsbauer“ und Professor Dr. Dr. Markus Schick, Ministerialdirektor Lebensmittelsicherheit Tiergesundheit BMEL, zum Thema „Wo sieht das BMEL die Zukunft der Tierhaltung in Deutschland?“.

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorsitzende, Ernst Buck.

Webinar am 7. Februar zur Kinderernährung „Essen fast wie die Großen“

„Essen fast wie die Großen“. Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden, ändert sich auch die Ernährung. Tipps und Informationen dazu bietet ein Webinar mit einer Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, den 7. Februar, von 9 bis 10.30 Uhr. Dort erhalten Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Tagesmütter und Tagesväter Hilfestellungen bei der Ernährung des Kleinkindes vom ersten bis dritten Lebensjahr. Das Wohlbefinden der Babys liegt Eltern sehr am Herzen. Die richtige Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Beki-Referentinnen unterstützen Eltern und Erziehende bei Fragen zur Ernährungserziehung und beim Entdecken von Vielfalt und Qualität von Mahlzeiten für Kleinkinder. Anmeldung online unter <https://next.edudip.com/de/webinar/20232/1833530>.

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags am 30. Januar

Am Montag, den 30. Januar, findet in der Mensa (EG) der Valckenburgschule Ulm, Valckenburgufer 21, 89073 Ulm eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags statt.

Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Präsentation der Valckenburgschule Ulm
2. Einrichtung des novellierten Bildungsgangs „Zweijähriges Berufskolleg für Hauswirtschaft II (2BKH)“ als Schulversuch an der Valckenburgschule Ulm
3. Bericht des Kreissenioresrates
4. Förderung der Kindertagespflege - Erhöhung der laufenden Geldleistungen ab dem 1. Januar
5. Energetische Sanierung der Valckenburgschule Ulm, Anerkennung der Schlussabrechnung
6. Bekanntgaben - Annahme von Spenden

Heiner Scheffold
Landrat

Sorteninformationen für Sommergetreide und Körnerleguminosen 2023

Die Frühjahrsaussaat von Sommergetreide, Körnererbsen und Ackerbohnen rückt zunehmend näher. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft folgende für unsere Region geeignete Sorten für Sommerbraugerste, Sommerweizen, Hafer, Körnererbsen und Ackerbohnen. Die mehrjährigen Erträge bei Sommergerste beziehen sich auf das Anbaugebiet „Höhenlagen“, bei den anderen Kulturen auf Süd- beziehungsweise Südwestdeutschland. Bei den Ergebnissen von Sommergerste und Sommerweizen werden die Erträge der extensiven und der integrierten Variante (ohne beziehungsweise mit Fungizid / Wachstumsregler) aufgeführt.

Bei den Versuchen mit Hafer, Körnererbsen und Ackerboh-

nen dagegen gibt es keine Unterschiede in der Intensität. Da auf dem Versuchsfeld Eiselau keine Versuche mit Sommerweizen und Ackerbohnen stehen, werden bei diesen Kulturen nur die landesweiten Ergebnisse angegeben.

Sommerbraugerste

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2022 ¹⁾		LSV Hö 2018-2022 ²⁾	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Amidala	106,3	102,2	100	99
KWS Jessie ³⁾	99,1	97,3	100	102
Lexy ⁴⁾	99,0	103,7	103	102
RGT Planet ⁴⁾	keine Auswertung am Standort Eiselau		101	102
Ø Ertrag (dt/ha)	56,1	68,3	66,6	74,4

1) relativ niedriger Ertrag in Eiselau 2022 wegen ungünstiger Bedingungen aufgrund neuer Einteilung der Versuchsflächen

2) Hö = Höhenlagen Baden-Württemberg

3) regionale Anbauempfehlung

4) nur im Vertragsanbau - vor dem Anbau mit dem Abnehmer in Verbindung setzen

Sommerweizen

Sorten	Relativerträge % LSV AG Süd ¹⁾ 2018-22	
	extensiv	integriert
KWS Expectum (E)	97	96
Licamero (A)	100	101
Quintus (A)	95	96
Ø Ertrag (dt/ha)	68	73

1) Anbaugebiet Süddeutschland (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern und Hessen)

Hafer

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2022	LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2018-22
Apollon	103,1	98,8
Delfin ²⁾	96,1	100,5
Lion	101,2	99,0
Max	101,4	-
Ø Ertrag (dt/ha)	79,6	71,3

1) Anbaugebiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Sachsen)

2) auslaufende Empfehlung

Körnererbsen

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2022	LSV AG SW ¹⁾ 2018-22
Astronaute	102,8	101
Kameleon	95,2	99
Orchestra	104,3	102

1) Anbaugesbiet Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland Pfalz)

Ackerbohnen

Sorten	Relativerträge %
	LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2018-22
Allison	103
Stella EU	102
Tiffany	98
Trumpet	99
Ø Ertrag (dt/ha)	46,3

1) Anbaugesbiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz)

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion/Kulturpflanzen im Ackerbau“).

Nach der Auswahl der Kultur stehen Ihnen Informationen u.a. zu Sorten, Düngung, Pflanzenschutz zur Verfügung.

Hack- und Striegeltechnik: Verfahrensübersicht, worauf kommt es beim Einsatz an? Web-Informationsveranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamt Alb-Donau-Kreises veranstaltet am Dienstag, den 7. Februar, ab 19.30 Uhr einen Online-Informationsabend zum Thema Hack- und Striegeltechnik. Referent ist Biodiversitätsberater Benedikt Ritter vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft. Verschiedenste gesellschaftliche und politische Forderungen drängen die Landwirtschaft zur Reduktion des

Pflanzenschutzmitteleinsatzes. Folglich führt dies zu der Frage, wie trotzdem langfristig ökonomisch und ökologisch sinnvolle Erträge erwirtschaftet werden können. Eine mögliche Antwort darauf ist der Einsatz mechanischer Verfahren zur Beikrautregulierung. Bei der anstehenden Online-Veranstaltung möchten wir deshalb eine Verfahrensübersicht rund um das Thema Hacken und Striegeln geben. Dabei wird auf einige wichtige Details beim Einsatz der mechanischen Maßnahmen hingewiesen. Ergänzend dazu wird am Beispiel eines Winterweizens eine mögliche Beikrautregulierung bei völligem Herbizidverzicht dargestellt. Über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung können Sie sich über folgenden Link direkt anmelden

<https://next.edudip.com/de/webinar/20236/1846530>.

Fachtagung für Milchviehhalter am 2. Februar

Die diesjährige Fachtagung für Milchviehhalter findet am Donnerstag, den 2. Februar, ab 10 Uhr ganztägig als Hybridveranstaltung statt. Sie können an der Veranstaltung entweder in Präsenz im Gasthaus Rössle, Bahnhofstraße 33, in Laichingen teilnehmen oder online von zu Hause aus als Web-Veranstaltung. Für die Web-Veranstaltung ist vorab eine Anmeldung nötig, über folgenden Link <https://next.edudip.com/de/webinar/20235/1846502>.

Sie erhalten dann die Zugangsdaten per E-Mail.

Eröffnet wird die Fachtagung mit dem Vortrag von Dr. Lukas Kiefer, Mitarbeiter am Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre der Universität Hohenheim. Der Titel seines Vortrages lautet „Steigerung der Grundfutterleistung als wichtiges Instrument zur Verbesserung des betrieblichen Erfolgs in der Milchviehhaltung“. „Das Jahr 2022 hat der heimischen Milcherzeugung neue Rekorde bei den Milchpreisen gebracht. Profiteure sind vor allem leistungsorientierte Milchviehhalter, die ihre Produktionskosten im Griff haben und möglichst viel Milch aus den vorhandenen, betriebseigenen Ressourcen erzeugen. Gleichzeitig sind aber auch die Kosten für Kraftfutter und Energie gestiegen. Eine Steigerung der Grundfutterleistung und eine möglichst kostengünstige Futtererzeugung, die zumindest teilweise auch durch Weidengang realisiert werden kann, sind daher wichtige Stellschrauben für den betrieblichen Erfolg. Der zweite Vortrag des Vormittages von Joschko Luib hat die „Verlängerte Haltung von Bullenkälbern. Was kommt auf die Milchviehbetriebe zu?“ zum Thema. Joschko Luib arbeitet am Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf im Fachbereich Management, Rinderzucht und Haltungssysteme. Mit dem Ende der Übergangsfrist der Tierschutztransportverordnung dürfen Kälber nun erst ab dem 28. Lebenstag zwischen Betrieben transportiert werden. In Betrieben, die Kälber bislang bereits mit dem 14. Lebenstag abgegeben haben, erfordert diese Neureglung Anpassungen in der Kälberhaltung, die im Aufwand von den jeweiligen betrieblichen Voraussetzungen abhängen. Der Vortrag zeigt Ansätze für eine zukunftsorientierte Kälberhaltung auf.

Vor dem Hintergrund der Frage nach einer erfolgreichen Vermarktung der Kälber im Milchviehbetrieb eröffnet den Nach-

mittagsteil Dr. Holger Mathiak, Geschäftsführer des Kälber Kontors Süd GmbH (KKS) und Geschäftsstellenleiter der Viehzentrale Südwest GmbH in Bad Waldsee. In seinem Vortrag „Aktuelles zur Vermarktungssituation. Wie können Kälber rentabel vermarktet werden?“ zeigt Dr. Mathiak neben einer aktuellen Kälbermarktanalyse auf, welche Anforderungen die Kälber erfüllen müssen, um erfolgreich am Markt platziert werden zu können. Im zweiten Nachmittagsvortrag stellt Johanna Großklos-Bumbalo, Projektkoordinatorin bei AgriConcept das „EIP-Projekt Milchviehkälber – Wertschätzung durch Wertschöpfung“ vor. Circa die Hälfte der Kälber, die im Rahmen der Milchviehhaltung in Baden-Württemberg geboren werden, verlassen das Land. Der Transport nicht abgesetzter Kälber über weitere Strecken ist tierschutzrechtlich bedenklich und von der Gesellschaft nicht mehr akzeptiert. Das Projekt zielt darauf ab, Vermarktungswege zu finden und zu generieren, die die Aufzucht und Mast der Kälber höheren Tierwohlbedingungen lohnenswert machen.

Die Teilnahme an der Fachtagung Milchviehhaltung ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreislandwirtschaftsamt Münsingen, der Milchviehberatung Schwäbische Alb-Donau und dem Fachdienst Landwirtschaft sowie dem Kreisbauernverband Ulm-Ehingen, dem Kreisbauernverband Reutlingen und dem vlf Alb-Donau-Ulm e.V. statt.

Brauchtumsfeuer

Funkenfeuer, Sonnwendfeuer sowie Osterfeuer gehören in vielen Gemeinden zur Tradition. Bei der Veranstaltung eines solchen Brauchtumsfeuers sind jedoch die Belange des Umwelt- und Bodenschutzes zu beachten. Damit auch Ihre Brauchtumsveranstaltung alle Vorgaben einhält und Sie ein erfolgreiches Fest veranstalten können, erhalten Sie nachfolgend einige Informationen.

Wann liegt eine Veranstaltung im Rahmen der Brauchtumspflege vor?

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im Rahmen eines Brauchtumsfeuers kann gerechtfertigt sein. Denn in diesen Fällen dient das Feuer nicht der Beseitigung pflanzlicher Abfälle, sondern dem Zweck der Brauchtumspflege. Von einer Brauchtumspflege kann ausgegangen werden, wenn das Feuer von in der Ortsgemeinschaft verankerten Glaubensgemeinschaften, Organisationen oder Vereinen ausgerichtet wird und im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist [1].

Anmeldung

Die Brauchtumsfeuer sind im Vorfeld rechtzeitig bei der jeweiligen Gemeinde- oder Stadtverwaltung anzumelden, damit die örtliche Feuerwehr sowie die Leitstelle informiert werden kann. Die Leitstelle übernimmt keine Verantwortung über die mögliche Alarmierung von Feuerwehren bei eingehenden Notrufen.

Brennmaterial

Es dürfen nur die folgenden Brennmaterialien verwendet werden:

- naturbelassenes und unbehandeltes Holz, wie zum Beispiel Reisig, Christbäume, Gehölzschnitt, und ähnlichem
- Stroh, nur trocken

Nicht verbrennt werden dürfen insbesondere Altöl, gestri-

chenes oder lackiertes Altholz, Altreifen, Konstruktionsholz wie Dachbalken, Matratzen, Plastik, Möbel, Spanplatten, Sperrmüll, Zeitungen, bedrucktes Papier und andere Abfälle. Eine Verbrennung unzulässiger Materialien stellt eine Abfallbeseitigung außerhalb von zugelassenen Anlagen dar und wird mit einem Bußgeld, gegebenenfalls sogar mit einem Strafverfahren geahndet. Die Anlieferung des Brennmaterials sollte kurzfristig erfolgen und ist vom Veranstalter ständig zu überwachen. Sofern ungeeignete Materialien und Abfälle von Dritten abgelagert werden, haben die Veranstalter dafür zu sorgen, dass diese Abfälle ordnungsgemäß und schadlos beseitigt werden.

Weitere Vorgaben

- Bei der Abhaltung eines Brauchtumsfeuers sind folgende Mindestabstände zu beachten
 - 50 Meter zur nächsten Wohnbebauung
 - 50 Meter zu Baumbeständen, Wald, Feuchthflächen
 - 100 Meter zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen
- Bei starkem Wind darf das Brauchtumsfeuer nicht angezündet werden und ist bei einem aufkommenden Wind unverzüglich zu löschen.
- Das Brauchtumsfeuer muss ständig von den Verantwortlichen beaufsichtigt werden. Die Feuerstelle darf erst verlassen werden, wenn Feuer und Glut ganz erloschen sind.
- Vor dem Anzünden des Brauchtumsfeuers ist sicherzustellen, dass sich keine lebenden Tiere im Brennmaterial befinden.

Entsorgung

Die Rückstände und Reste der Brandstelle sind nach der Veranstaltung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die untere Abfallrechtsbehörde im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Telefon 0731 185-1115, E-Mail Umwelt-Arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de wenden. Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz Stand Januar 2023

[1] OVG Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 7. April 2004 - 21 B 727/04.

Ein Brauchtumsfeuer liegt nicht bereits vor, wenn ein Verein oder eine Privatperson im privaten Kreis einen kleinen Funken zum Beispiel zur Osterzeit abhält. Das Feuer muss für die Öffentlichkeit zugänglich sein und insbesondere dem Gemeinschaftsgedanken dienen.

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich. „Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10 000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden. Der mittlerweile traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren.

Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes. Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein. Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 30. April. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Informationsabend der Gewerblichen Schule Ehingen

Der diesjährige Informationsabend findet am Mittwoch, 8. Februar, um 19 Uhr statt. Wir informieren über folgende Bildungsangebote:

Zweijährige Berufsfachschule

Unsere Profile:

Metall / Elektro

Euer Weg mit uns bedeutet

- ihr macht einen mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife)
- ihr sammelt praktische Erfahrungen in der Werkstatt
- ihr erwerbt Wissen und Können für den Besuch einer weiterführenden Schule
- ihr erhaltet solide Grundlagen als Vorbereitung für den Beruf

Zukünftige Möglichkeiten

- Besuch eines Technischen Gymnasiums, das nach drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führt
- Beginn einer Berufsausbildung mit eventuel Verkürzung um ein Jahr und danach Besuch eines einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Besuch einer Fachschule und danach einer Technischen Oberschule

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss
- Versetzung in die Klasse neun des Gymnasiums, bei achtjährigem Gymnasien

Einjähriges Berufskolleg

Euer Weg mit uns bedeutet, die Schülerinnen und Schüler erwerben hier die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife, welche die Voraussetzung für die Aufnahme eines Studium an einer Hochschule im gesamten Bundesgebiet darstellt.

Voraussetzungen

- mittlerer Bildungsabschluss und
- abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zwei Jahren oder eine Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren

Technisches Gymnasium

Unsere Profile

Mechatronik mit Metall- und Elektrotechnik

Informationstechnik

Euer Weg mit uns bedeutet

- in drei Schuljahren zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife)
- Studierfähigkeit an einer beliebigen Hochschule / Universität
- zielgerichtete Vermittlung von Fachwissen
- sehr gute Vorbereitung für MINT-Studiengänge
- verbesserte Chancen auf eine duale Ausbildung

Voraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss, egal ob von

- einer Realschule
- einer zweijährigen Berufsfachschule
- einer Gemeinschaftsschule
- einem Gymnasium

Mehr Infos oder Aktuelles findet ihr auf unserer Homepage www.gbs-ehingen.de.

Gewerbliche Schule Ehingen

Weierstraße 10, 89584 Ehingen

Telefon 07391 5803-0, Fax 07391 5803-1071

E-Mail mail@gbs-ehingen.de

Überwinterungsstrategien von Insekten und Kleintieren

Online-Vortrag via Zoom 9. Februar 19 bis 20:30 Uhr

Wie überwintern eigentlich Schmetterlinge oder Wildbienen? Wie überleben Insekten die eisigen Temperaturen im Winter und wie kommt es dazu, dass man bereits im Februar Mückenschwärme oder Zitronenfalter beobachten kann? Wo halten Igel und Eichhörnchen ihre Winterruhe? Und welche Auswirkungen hat das auf unser Verhalten und unsere Gartengestaltung? Stefan Brändel vom Botanischen Garten Ulm geht diesen Fragen in seinem Vortrag auf den Grund und berichtet, wie wir alle dazu beitragen können, dass möglichst viele Insekten und Kleintiere gut über den Winter kommen. Das Bündnis für Artenvielfalt lädt alle interessierten Kinder und Erwachsenen herzlich zu diesem Online-Vortrag über Zoom ein. Anmeldung per E-Mail an den BUND bund.ulm@bund.net. Sie bekommen dann einen Zugangslink zugeschickt.

Mikrozensus 2023

Auch im Jahr 2023 wird die Mikrozensus-Befragung bei einem Prozent der Haushalte in Deutschland durchgeführt. Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltebefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr erhoben. Pro Woche werden über ganz Baden-Württemberg verteilt mehr als 1.000 Haushalte befragt. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt mehrstufig über ein mathematisch-statistisches Zufallsverfahren. Zunächst werden die zu befragenden Adressen festgelegt. Von den Statistischen Landesämtern geschulte und betreute Erhebungsbeauftragte ermitteln dann vor Ort anhand der Briefkästen beziehungsweise Klingelschilder die Bewohnerinnen und Bewohner der ausgewählten Gebäude. Die Haushalte in den ausgewählten Gebäuden werden dann vom Statistischen Landesamt angeschrieben und um die Erteilung der Auskünfte mittels einer Online-Erhebung gebeten. Alternativ stehen auch Papierfragebögen oder telefonische Befragungen zur Verfügung.

Die volljährigen Bewohnerinnen und Bewohner der ausgewählten Gebäude sind nach § 7 des Mikrozensusgesetzes für sich und minderjährige Haushaltsmitglieder auskunftspflichtig. Zur Durchsetzung der Auskunftspflicht können Zwangsgelder verhängt werden. Ausgewählte Haushalte werden in der Regel vier Mal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Gerne können sich betroffene Haushalte bei Fragen direkt mit dem Statistischen Landesamt unter 0711 641-2565 in Verbindung setzen. Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter <https://mikrozensus.de> abrufbar.

Vernetzungstreffen der Partnerschaftsgruppen

Liebe Partnerschaftsgruppen, liebe Eine Welt Akteurinnen und Akteure, liebe Freundinnen und Freunde, wir wünschen Ihnen, Ihren Partnerinnen und Partnern, Mitgliedern, Vereinen sowie Initiativen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Was: Kennenlernen, Vernetzen, Wissenstransfer, Austauschen, Impulse und Denkanstöße.

Wann: Am Freitag, 10. Februar, von 16 bis 18:30 Uhr.

Wer: Vereine, Initiativen, Organisationen, die Partnerschaften in Ländern des sogenannten Globalen Südens pflegen.

Wie: Online über Zoom und Anmeldung unter <https://eveeno.com/161483420>.

Die Zoom-Zugangsdaten zur Veranstaltung erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung etwa zwei Tage vor der Veranstaltung.

Bei unserem sechsten digitalen landesweiten Vernetzungstreffen stellen sich zwei baden-württembergische Vereine beziehungsweise Initiativen vor und berichten über ihre Partnerschaftsarbeit. Die Veranstaltung soll unter anderem dazu dienen, mehr über die Partnerschaftsarbeit in der Praxis zu erfahren und das in vielen Vereinen vorhandene Wissen und Erfahrungen über Partnerschaftsarbeit weiterzugeben sowie miteinander ins Gespräch zu kommen.

Weitere Termine für 2023, die Sie sich schon vormerken können, sind der 12. Mai, 22. September und 17. November. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://sez.de/themen/partnerschaftszentrum/globale-partnerschaften-und-begegnungen> und <https://sez.de/veranstaltungen/event/23274>.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und den Austausch mit Ihnen.

Spitze auf dem Land, Technologieführer für Baden-Württemberg

Bis zum 28. Februar müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen. Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum, nach dem Landesentwicklungsplan eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum 28. Februar (Ausschlussfrist) für die aktuelle zwanzigste Auswahlrunde bewerben. Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400 000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf maximal 500 000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200 000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 beziehungsweise 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses. Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen, Oberregierungsrätin Christine Braun-Nonnenmacher, Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung, Telefon 07071 757-3327, E-Mail christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de. Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“ unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>.

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.

